

Ausschreibung

Leibniz-WissenschaftsCampi 2026

Leibniz-WissenschaftsCampi dienen der regionalen Vernetzung von Leibniz-Einrichtungen mit Hochschulen und anderen Partnern (andere Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, etc.) im Hinblick auf klar umrissene, wissenschaftlich und praktisch bedeutsame Themen. Sie sollen durch ihre Zusammenarbeit kritische Massen bilden und international sichtbare wissenschaftliche Zentren schaffen. Dadurch soll die strategische Zusammenarbeit der Partner langfristig gestärkt werden.

Leibniz-WissenschaftsCampi können in zwei Förderphasen von je vier Jahren gefördert werden: In einer ersten Phase soll es die Möglichkeit geben, zunächst Expertise zu bündeln und neue Ideen auszutesten, während in der zweiten Phase gezeigt werden muss, dass ein Campus das in der ersten Phase entwickelte Potential umsetzen kann.

Leibniz-WissenschaftsCampi können über zwei Förderphasen von je vier Jahren mit einem Volumen von jährlich bis zu 300 T EUR gefördert werden.

Voraussetzung für die Förderung sind die verbindlichen Zusagen des Instituts und der kooperierenden Hochschule und/oder des Sitzlandes, eine in ihrer Höhe vergleichbare Ko-Finanzierung zu leisten, sodass ein Leibniz-WissenschaftsCampus in der Regel über mindestens 900 T EUR p.a. verfügen kann. Damit soll eine hinreichende Gesamtfinanzierung gewährleistet werden. Die Ko-Finanzierung kann auch in Form von Sach- oder Personalbeiträgen (Bereitstellung von Infrastruktur und Personal) erfolgen. Die Angemessenheit der Kofinanzierung wird im Auswahlverfahren geprüft und im Einzelfall festgestellt. Ergänzende Finanzierungsanteile weiterer beteiligter Einrichtungen können berücksichtigt werden.

In einem Leibniz-WissenschaftsCampus arbeitet mindestens eine Leibniz-Einrichtung mit einer oder mehreren Hochschulen zusammen.

Leibniz-WissenschaftsCampi werden durch den Senatsausschuss Strategischen Vorhaben (SAS) auf der Grundlage von zwei externen Gutachten zur Förderung empfohlen. Der Senat beschließt die Förderung. Für das Verfahren Leibniz-WissenschaftsCampi 2026 ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Veröffentlichung der Ausschreibung:	12. Dezember 2024
Frist für die Interessenbekundungen:	1. Juli 2025
Frist für die Vollerträge:	1. August 2025
Förderempfehlungen des SAS an den Senat:	Januar 2026
Förderentscheidungen des Senats:	März 2026
Beginn der Vorhaben:	1. April 2026

Alle Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft können Anträge für Leibniz-WissenschaftsCampi einreichen. Dazu steht Ihnen ab Mai 2025 ein [elektronisches Antragssystem](#) zur Verfügung.¹ Die entsprechenden Formatvorlagen für den [Antragstext](#) und Anlagen ([Lebensläufe](#), [Bericht](#)

¹ Die Zugangsdaten werden den Direktorinnen und Direktoren der Leibniz-Institute Anfang Mai 2025 zugesendet.

[des Wissenschaftlichen Beirats](#)) sind auch auf der [Webpage](#) der Leibniz-Gemeinschaft abrufbar.

Weitere Informationen zum Programm Leibniz-WissenschaftsCampi sind im [Programmdokument](#) hinterlegt.